

RP. 09.04.20

**AKTUELL NOTIERT**

## Ludwigshafener Tafel öffnet am 21. April wieder



**Bei der Tafel sind zahlreiche ehrenamtliche Helfer engagiert. Hier ein Bild aus Zeiten vor Corona.** ARCHIVFOTO: KUNZ

Am Dienstag, 21. April, soll die Ludwigshafener Tafel wieder ihre Türen öffnen. Seit dem 23. März ist die Einrichtung in der Bayreuther Straße 35 (West) coronabedingt geschlossen. Der Grund: Sowohl bei den Helfern wie auch bei den Kunden gebe es viele Menschen, die einer Risikogruppe angehören, sagt Juergen Hundemer, Vorsitzender der Ehrenamtsbörse Vehra. Ab 21. April soll es ein verändertes Konzept geben. Laut Hundemer sind die Lieferfahrzeuge dann nur noch mit einem Fahrer besetzt. „Kunden, die zu den Risikogruppen gehören, also älter und krank sind, kommen schon seit Beginn der Corona-Pandemie ohnehin nicht mehr zur Tafel“, so Hundemer. Helfer mit hohen Risiken würden nach wie vor nicht eingesetzt. Etwa ein Drittel der Ehrenamtlichen stehe zur Verfügung. Man sei auf der Suche nach weiteren Helfern aus den jüngeren Jahrgängen. Die Tafelkunden werden laut Hundemer ihre Lebensmittelpakete vor dem Gebäude einzeln in Empfang nehmen. Über Wegschleusen soll der Zugriff dazu gesteuert werden. Mit eigenen Sicherheitskräften werde auf den erforderlichen Abstand geachtet. Außerdem würden die Kunden gebeten, Mundschutz zu tragen. Die Ludwigshafener Tafel versorgt laut Vehra rund 2000 bedürftige Menschen in der Stadt. Wer helfen möchte, kann sich per E-Mail melden an die Adresse: [juergen.hundemer@vehra-lu.de](mailto:juergen.hundemer@vehra-lu.de). |rxs